

## BSD lernen?

Bei so vielen BSD-Installationen steht die Frage im Raum, woher haben die BSD Administratoren Ihr Wissen bezogen. Auch hierzu hat das BSDCG eine Umfrage gestartet mit einem wenig überraschenden Resultat. Weit über 80% der Befragten gaben an sich die Fähigkeiten selbst beigebracht zu haben.

Ein Zertifikat würde die Fähigkeiten eines BSD-Administrators nun ebenso ausweisen, wie es bei anderen Zertifikaten für andere Systeme schon an der Tagesordnung ist. Das Selbststudium bleibt, das geprüfte Wissen kommt.



## Wo wird geprüft?

Durch die eigene Testengine kann die Prüfung überall dort vorgenommen werden, wo es PCs gibt oder Laptops der Prüfungskandidaten sowie einen Internetanschluss. So werden Prüfungen in Zukunft sicherlich auf Konferenzen und Messen möglich sein. Gespräche mit Universitäten und Unternehmen laufen, so dass auch dort Prüfungen in Zukunft abgelegt werden können



## Wissen und Kosten

Da die BSDCG ein Verein ist, ist diese auf Spenden angewiesen und kann ein Examen nicht verschenken. Dennoch wird der Preis sich zwischen 50 und 100 US\$ belaufen, was sicherlich, nimmt man den Schnitt was eine Prüfung in der IT kostet, 200US\$, einen sehr moderaten Preis darstellt.

Geprüft werden dabei immer die neusten Versionen der vier grossen freien BSDs, sowie die Vorgängerversion. Die einzelnen Punkte bei der BSDA sind:

- Installation/Update des Systems, der Software
- Sicherheit
- Dateien, Dateisystem und Datenträger

- Benutzer und Management
- Grundlagen der Systemadministration
- Netzwerkadministration
- Grundlegende UNIX-Kenntnisse

## Besuchen Sie uns

Im Internet finden Sie uns unter  
<http://www.bsdcertification.org/>

Wir sind auf den meisten Messen vertreten, fragen Sie an einem BSD-Stand nach einem BSDCG-Mitglied.

## Die BSDCG DVD

Die BSDCG bringt in regelmäßigen Abständen eine DVD mit den aktuellen BSD Systeme heraus. Desweiteren sind hier auch examensrelevante Dokumente zu finden. Zu bestellen ist die DVD bei [bsdcertification.org](http://www.bsdcertification.org). Die Kosten werden dabei als Spende für das BSDCG Projekt deklariert:

<http://www.bsdcertification.org/?NAV=Store&Product=P01>

## Lesenswertes

<http://www.bsdcertification.org/index.php?NAV=Certification>

## Spenden

<http://www.bsdcertification.org/index.php?NAV=Contribute>

## Kontakt

<http://submit.bsdcertification.org/contact>

# Get certified

## Das BSD-Zertifikat – die Zeit ist reif

## Was ist die BSDCG?

Die BSD Certification Group, kurz BSCG, ist ein freier, unabhängiger eingetragener Verein, welcher gegründet wurde einen einheitlichen Zertifizierungsstandard für BSD basierende Betriebssysteme zu entwickeln. Mit diesem Ziel vor Augen haben sich BSD begeisterte Systemadministratoren, Autoren und Dozenten zusammengetan um diese Idee in die Realität umzusetzen.

Unterstützt von einer Vielzahl von Übersetzern und nicht zuletzt bekannten Grössen aus der UNIX Community, ist diese Idee nun wahr geworden.



## Zwei Zertifikate

BSD-Unix gibt es seit nunmehr 30 Jahren und ein Ende der Erfolgsgeschichte ist nicht abzusehen. Die Zeit war nun reif auch für diese Systeme einen einheitlichen Zertifizierungsprozess zu erstellen. Dabei war es wichtig, die Dinge einfach zu halten, und nicht eine Vielzahl von möglichen Zertifikaten anzubieten. So wird es zwei Zertifikate geben, die BSDA (BSD Associate) und die BSDP (BSD Professional).

## BSDA Zertifizierung

Die BSD Zertifizierung richtet sich dabei in erster Linie an Administratoren mit UNIX Kenntnissen, die aber noch keine langjährige Erfahrung mit der Administration von BSD Systemen haben. Im zweiten bzw. dritten Quartal 2007 wird es dabei erstmalig möglich sein, die Prüfung abzulegen. Auf der BSDCan in Kanada und dem LinuxTag in Berlin gibt es die Möglichkeit an einem Beta-Examen teilzunehmen. Dieses Examen ist kostenlos, wird aber auch nicht anerkannt, sondern dient der BSDCG als Hilfe zur Optimierung des Examens.

## BDSP Zertifizierung

Um die BDSP Zertifizierung zu erlangen ist eine vorherige BSDA Zertifizierung nicht nötig. Die BDSP richtet sich dabei an Administratoren mit fundierten Kenntnissen in UNIX und BSD-Systemen. Senior Administratoren von BSD Systemen können sich direkt zu diesem Examen anmelden. Die BDSP Zertifizierung wird in etwa ein halbes Jahr nach der BSDA Zertifizierung starten.

## Eine Prüfung für alle BSDs

Um die Zertifizierung nicht für die einzelnen BSDs aufzusplitten und so eine Vielzahl von Zertifizierungen anzubieten, werden bei der BSDA und BDSP immer alle vier grossen freien BSD Systeme geprüft. Zertifizierungskandidaten sollten sich daher mit FreeBSD, OpenBSD, NetBSD und DragonFly BSD vertraut machen.

Dabei gibt es zwischen den einzelnen Versionen erhebliche Unterschiede. Man denke an den Sprung von FreeBSD 4 zu FreeBSD 5 oder FreeBSD 6. Die BSDCG ist daher immer bemüht, das Examen an die entsprechenden neuen Versionen anzupassen, und ältere Versionen aus dem Zertifizierungsprogramm zu streichen.



## Eine eigene Testengine

In der Betaphase, die mit der BSDCan und dem LinuxTag 2007 startet, wird das Examen klassisch auf Papier abgelegt. Die BSDCG hat lange darüber diskutiert und eine Umfrage gestartet, welches Zertifizierungsmodell zu bevorzugen sei. Dabei entschied sich die Mehrheit für ein PC-gestütztes Examen mit einer eigenen Zertifizierungseingine. Dies ist im Gebiet der Zertifizierung einzigartig. So setzt die BSDCG ganz auf OpenSource und gibt die Zertifizierungseingine unter der BSD-Lizenz heraus. Dies erlaubt es wiederum das Examen global verfügbar zu machen. Hierdurch ist es möglich, dass Examen überall da abzulegen, wo auch BSDCG Aufsichtsperson zugegen ist, und die Prüfung zu überwachen. Hätte man hier auf bekannten Grössen wie VUE oder Prometic gesetzt, wäre die Prüfung an ein Prüfungszentrum gebunden. Auch lässt sich mit einer eigenen Engine das Examen schnell in beliebige Sprachen übersetzen und kann immer auf dem aktuellen Stand gehalten werden. Selbstverständlich spielten die Kosten bei der Entscheidung ebenso eine Rolle.

Wussten Sie das ein Grossteil der Prüfungsgebühren an die sogenannten Prüfungsprovider gehen, wie beispielsweise VUE oder auch Prometric? Durch eine eigene Testengine ist die BSDCG in allen Belangen freier in der Entscheidung, was wiederum dem Prüfungskandidaten zu Gute kommt.



## Millionen von BSD Installationen

BSD Systeme waren noch nie ein Nischenprodukt und sind es auch heute nicht. Schaut man sich eine Untersuchung von Netcraft aus dem Jahre 2004 an, so gab es mehr FreeBSD-Installationen als beispielsweise von RedHat, SuSE und Debian. Und doch gibt es für diese schon seit geraumer Zeit Zertifikate, sei es direkt von der dahinterstehenden Firma, oder dem LPI. Allein die Masse der BSD-Systeme rechtfertigt aus diesem Gesichtspunkt ein BSD-Zertifikat.

